

ANTRAGSFORMULAR – SICHERES WOHNEN

Ansuchen um Gewährung eines **nicht rückzahlbaren Beitrages für**

- den Einbau einer **Alarmanlage** nach der ÖVE/ÖNORM EN 50131-1
- den Einbau einer **Alarmanlage** mit einer **Videoüberwachungsanlage**
- den Einbau einer **Alarmanlage** in Kombination mit dem Einbau einer **Sicherheitstüre**
- die Aufrüstung einer bereits bestehenden Alarmanlage mit einer **Videoüberwachungsanlage**
- die Aufrüstung einer bereits bestehenden Alarmanlage mit einer **Sicherheitstüre**
- den Einbau einer **Sicherheitstüre** (bei Wohnungen)
- den Einbau einer **Alarmanlage** mit einer **Videoüberwachungsanlage** in Kombination mit dem Einbau einer **Sicherheitstüre**

gemäß den Bestimmungen des Bgld. Wohnbauförderungsgesetzes 2005 – Bgld. WFG 2005

FÖRDERUNGSWERBER/IN

Familiennamen		
Vorname		
Titel		
Geschlecht	M <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/>	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		SV-Nr:
Familienstand	<input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft <input type="checkbox"/> eingetragene Partnerschaft <input type="checkbox"/> ledig	
Staatsbürgerschaft		
PLZ / Ort	/	
Straße / Haus-Nr. / Stiege / Tür-Nr.		
Telefonnummer (Tagsüber erreichbar)		
E-Mail		

EHEPARTNER/IN (LEBENSPARTNER/IN)

Familiennamen		
Vorname		
Titel		
Geschlecht	M <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/>	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		SV-Nr:
Staatsbürgerschaft		

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Stempel und gebührenfrei ab 1.1.2005 gemäß den landes- und bundesrechtlichen Vorschriften

1

Version 3.0 – 16062016

**STANDORT AN DEM DIE ALARMANLAGE/
VIDEOÜBERWACHUNGSANLAGE/SICHERHEITSTÜRE ERRICHTET
WIRD (zu förderndes Objekt)**

PLZ / Ort	/
Straße / Haus-Nr. / Stiege / Tür-Nr.	
Besitzverhältnisse	EigentümerIn <input type="checkbox"/>
	HauptmieterIn <input type="checkbox"/>
	UntermieterIn <input type="checkbox"/>

HauptmieterInnen haben die Zustimmung von EigentümerIn, UntermieterInnen die Zustimmung von EigentümerIn und HauptmieterIn für die Durchführung der Maßnahmen nachzuweisen.

Als EigentümerIn / HauptmieterIn des zu fördernden Objektes bin ich mit dem Einbau einer Alarmanlage / Sicherheitstüre / Videoüberwachungsanlage einverstanden:

Name	Unterschrift
EigentümerIn	
HauptmieterIn	

BANKVERBINDUNG

Bankverbindung für die Anweisung im Falle einer positiven Erledigung
Ich (wir) ersuche(n) um Überweisung auf folgende Bankverbindung
Name des Bankinstitutes
BIC
IBAN
Kontoinhaber/in
Ich (wir) erkläre(n) mein (unser) Einverständnis zu der Überweisung auf obgenanntes Konto: (eine Kopie der Bankomatkarte bzw. eine Bestätigung der Bank ist anzuschließen)

GEMEINDEBESTÄTIGUNG

Am zu fördernden Objekt hat (haben) den **Hauptwohnsitz**

FörderwerberIn Ja Nein
 und EhepartnerIn bzw. LebenspartnerIn Ja Nein
 begründet.

 Datum Amtssiegel Bürgermeister

Ist vom zuständigen Gemeindeamt auszufüllen!

HINWEIS:

Ansuchen um Gewährung eines Förderbeitrages für Alarmanlagen können bis längstens 6 Monate nach Einbau bzw. Inbetriebnahme eingereicht werden.

Es können nur Alarmanlagen gefördert werden, die nach dem 1.1.2008 errichtet wurden.

Der Hauptwohnsitz von Förderwerber(in) und Ehepartner(in) / Lebenspartner(in) muss unter der Förderadresse begründet sein.

LebenspartnerIn: eine Person, die mit der Inhaberin oder dem Inhaber des geförderten Objektes in einer in wirtschaftlicher Hinsicht gleich einer Ehe eingerichteten Haushaltsgemeinschaft lebt.

UNTERLAGEN:

Dem Ansuchen muss angeschlossen werden:

Detaillierte saldierte Originalrechnung(en) oder detaillierte Originalrechnung(en) mit Zahlungsnachweis (Unterlagen werden retourniert)

ERKLÄRUNG DES ANTRAGSTELLERS BZW. DER ANTRAGSTELLERIN

Ich (wir) erkläre(n), dass meine (unsere) Angaben in diesem Ansuchen richtig und vollständig sind.

Ich (wir) erkläre(n), dass ich (wir) für diese Sicherheitsmaßnahme keine andere Förderung aus Wohnbauförderungsmitteln beantragt habe(n) bzw. beantragen werde(n).

Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass Förderungsbeträge, die aufgrund falscher Angaben gewährt wurden, jederzeit zurückgefordert werden können, und dass Mitarbeitern der Wohnbauförderung zur Überprüfung der Anlage Zugang zum Objekt zu gestatten ist.

Ich (wir) stimme(n) zu, dass alle im Antrag enthaltenen und bei der Abwicklung anfallenden Daten automationsunterstützt verarbeitet und den mit der Durchführung und Überprüfung der Förderung befassten Dienststellen und Institutionen übermittelt werden können.

Datum :

Unterschrift FörderungswerberIn

Unterschrift Ehe(Lebens)partnerIn

Dieses Blatt ist von der ausführenden Firma auszufüllen!

ABNAHMEPROTOKOLL FÜR ALARMANLAGEN / VIDEOÜBERWACHUNGSANLAGEN

nach ÖVE/ÖNORM EN-50131-1

FörderungswerberIn	
Standort der Anlage	
Art des zu fördernden Objektes	Einfamilienhaus <input type="checkbox"/>
	Zweifamilienhaus <input type="checkbox"/>
	Wohnung <input type="checkbox"/>

Fabrikat / Type		
Datum des Einbaus (TT.MM.JJJJ)		
Datum der Inbetriebnahme (TT.MM.JJJJ)		
Videoüberwachungsanlage	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Die konzessionierte ausführende Firma bestätigt die Planung, Projektierung und Übergabe an die Nutzerin/den Nutzer gemäß technischer Richtlinien (z.B. ÖVE/ÖNORM prEN 50131-7 oder ÖVE-Richtlinie R2), ebenso die Einhaltung der ÖVE/ÖNORM EN 50131-1 sowie den fachgerechten Einbau.

Die Komponenten der Videoüberwachungsanlage entsprechen der OVE Richtlinie R 9

Anzahl der eingebauten Kameras:

Art der Speicherungen / Speicherungsmedium (Festplatte, Speicherkarte, etc.)

Die Aufzeichnung wird (Std. / Tage) gespeichert.

Datum

firmenmäßige Fertigung

Dieses Blatt ist von der ausführenden Firma auszufüllen!

ABNAHMEPROTOKOLL FÜR SICHERHEITSTÜREN

nach ÖNORM ENV-1627 bzw. ÖNORM B 5338 mit einer Widerstandsklasse von **mindestens 3**

FörderungswerberIn	
Standort der Sicherheitstür	
Art des zu fördernden Objektes	Einfamilienhaus <input type="checkbox"/>
	Zweifamilienhaus <input type="checkbox"/>
	Wohnung <input type="checkbox"/>
Fabrikat / Type	/
Datum des Einbaus (TT.MM.JJJJ)	

Die konzessionierte ausführende Firma bestätigt die Planung, Projektierung und Übergabe an die Nutzerin/den Nutzer gemäß technischer Richtlinien ÖNORM ENV-1627 bzw. ÖNORM B 5338 mit einer Widerstandsklasse von **mindestens 3**, sowie den fachgerechten Einbau.

Die Zertifizierung des Fabrikates wird bestätigt

Datum

 firmenmäßige Fertigung